

Patriziat in der Schweiz

Historische Kategorien, städtische Herrschaftsformen und genealogische Einordnung

(Vorläufige Arbeitsfassung – die Tabellen werden fortlaufend ergänzt und quellenkritisch überprüft)

Die in dieser Arbeit verwendete Kategorie des Patriziats bezeichnet keine einheitlich definierte rechtliche Standesgruppe, sondern einen historisch gewachsenen Typus politischer und sozialer Führungsschichten in den eidgenössischen Stadt- und Länderorten. Der Begriff wird hier analytisch verwendet und erhebt keinen Anspruch auf eine zeitgenössisch konsistente oder normativ verbindliche Definition.

Im Gebiet der heutigen Schweiz bildeten sich seit dem Spätmittelalter in zahlreichen Städten – insbesondere in Bern, Freiburg, Luzern, Solothurn, Basel, Zürich, Genf und Neuenburg – geschlossene oder teilgeschlossene Führungsschichten heraus, die sich dauerhaft politische Entscheidungsgewalt sicherten. Diese Geschlechter verstanden sich vielfach als eigenständige Standeselite, unterschieden sich sozial und kulturell vom übrigen Bürgertum und entwickelten ausgeprägte Formen genealogischer Selbstvergewisserung.

Das Patriziat erscheint dabei weniger als juristisch klar abgegrenzter Stand denn als ein Bündel von Merkmalen:

- dauerhafte Beteiligung an Rats- und Regierungsämtern,
- beschränkter Zugang zu politischen Ämtern („Regimentsfähigkeit“),
- ausgeprägte Heiratskreise innerhalb der Führungsschicht,
- heraldische Repräsentation und genealogische Traditionsbildung,
- teilweise Annäherung an adlige Lebensformen.

Die patrizische Herrschaftsform war regional unterschiedlich ausgeprägt. Während etwa in Bern und Freiburg eine relativ geschlossene, klar definierte regimentsfähige Schicht bestand, entwickelte sich in Basel ein stärker sozial definierter „Daig“, dessen Zugehörigkeit weniger formalisiert war. In Neuenburg und Genf überlagerten sich patrizische Strukturen mit auswärtigen Souveränitätsverhältnissen, wodurch formelle Nobilitierungen und Standesbestätigungen zusätzliche Bedeutung erhielten.

Für die Aufnahme in die nachfolgenden Tabellen werden Patrizierfamilien nicht allein aufgrund ihrer sozialen oder wirtschaftlichen Bedeutung berücksichtigt. Maßgeblich ist vielmehr, dass sie nachweislich einer dauerhaft regimentsfähigen Führungsschicht angehörten oder innerhalb einer städtischen bzw. kantonalen Ordnung als politisch privilegierte Geschlechter anerkannt waren. Reine bürgerliche Honoratiorenfamilien ohne strukturelle Einbindung in die politische Führung werden nicht erfasst.

Die hier vorgenommene Einordnung versteht das Patriziat als eigenständigen historischen Herrschaftstypus neben Uradel, Altadel und formell nobilitierten Geschlechtern. Sie dient der systematischen Übersicht und ist stets im jeweiligen regionalen Kontext zu interpretieren.

Legende

P1 – Regimentsfähige Stadtpatrizier

Geschlechter, die innerhalb eines Stadtstaates oder einer Stadtrepublik dauerhaft Zugang zu den regierenden Räten (Kleiner Rat, Grosser Rat, Conseil etc.) hatten und deren politische Führungsrolle institutionell abgesichert war. Die Zugehörigkeit war faktisch erblich oder durch geschlossene Heiratskreise stabilisiert. Typisch für Bern, Freiburg, Luzern, Solothurn, Genf und Neuenburg.

P2 – Länder- und Zendenelite (ländliches Patriziat)

Führungsfamilien in Landsgemeinde- oder Zendenstrukturen (z. B. Wallis, Glarus, Graubünden), die über Generationen höchste Landesämter (Landammann, Bannerherr, Grosskastlan, Landrichter etc.) innehatten und eine klar abgegrenzte politische Elite bildeten, ohne zwingend dem klassischen Uradel anzugehören.

P3 – Geschlossene Ratsgeschlechter ohne formalisierte Regimentsordnung

Städtische Führungsgeschlechter, die faktisch über Generationen politische Ämter monopolisierten, ohne dass eine rechtlich exakt definierte Regimentsfähigkeit bestand (z. B. Basel im Kontext des „Daig“). Aufnahme nur bei klar dokumentierter dauerhafter Ratsdominanz.

P4 – Dauerhaft standesbewusste Führungsfamilien mit institutioneller Abgrenzung

Bürgerliche Geschlechter, die sich im Verlauf der Frühen Neuzeit sozial, politisch und genealogisch deutlich vom übrigen Bürgertum abgrenzten und innerhalb einer Stadt oder Region als geschlossene Führungsschicht wahrgenommen wurden, auch wenn keine formelle Nobilitierung vorliegt.

HLS – Historisches Lexikon der Schweiz

GHS – Genealogisches Handbuch zur Schweizer Geschichte

Wichtige methodische Klarstellung

- Familien, die bereits in der **Adelsliste (A1–D)** geführt werden, erscheinen **nicht zusätzlich** in der Patrizierliste.
- Die Patrizierliste erfasst ausschließlich Geschlechter ohne formelle Nobilitierung, deren Elitenstellung sich aus politischer Struktur ergibt.
- Maßgeblich ist die **dauerhafte strukturelle Machtposition**, nicht bloße gesellschaftliche Prominenz.

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Alioth	Basel			✓	✓	Die Familie Alioth ist seit dem 17. Jahrhundert in Basel nachweisbar und gehört zur städtischen Führungsschicht der frühneuzeitlichen Republik Basel. Ihre Vertreter waren im Grossen Rat und in administrativen Funktionen tätig und bewegten sich im Milieu des gebildeten, wirtschaftlich gut situierten Bürgertums.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/025424/2001-04-23/ Schweizerisches Familienbuch 1, 7-19
Amman, d'	Fribourg	✓		✓	✓	Ratsfähiges Geschlecht aus Fribourg, seit 1343 Bürger von Fribourg, Wappenbrief von Kaiser Karl V. 1541	hls-dhs-dss.ch/de/articles/003013/2020-02-19/ Schweizerisches Geschlechterbuch 4, 1913, 21-29; 7, 1943, 1-3
Amport	Bern			✓	✓	Ursprünglich aus Wiedlisbach stammende Bernburgerfamilie, seit 1566 Bürger von Bern. 1827 erloschen.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 1, 35-39
An der Allmend	Luzern	✓		✓	✓	Die Familie ist seit dem 16. Jahrhundert in Luzern nachweisbar und gehörte im 17. und 18. Jahrhundert zum regimentsfähigen Patriziat der katholischen Stadtrepublik. Mehrere Angehörige wirkten im Grossen Rat sowie in militärischen und administrativen Funktionen. Das Geschlecht ist 1829 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022204/2001-07-23/
Am Rhyn	Luzern	✓		✓	✓	Die Familie Am Rhyn ist seit dem 16. Jahrhundert in Luzern nachweisbar und gehörte im 17. und 18. Jahrhundert zum geschlossenen regimentsfähigen Patriziat der katholischen Stadtrepublik. Mehrere Angehörige sassen im Grossen und Kleinen Rat und bekleideten militärische Ämter in fremden Diensten.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/016542/2001-07-19/ https://am-rhyn.ch/index.php/geschichte/familie-am-rhyn
Archer	Bern	✓		✓	✓	Regimentsfähige Familie der Stadt Bern im 15. bis 18. Jahrhundert. Bürger seit 1414. 1742 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020861/2001-09-11/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 1, 41-51
Bachmann	Bern					Ursprünglich aus Diesbach bei Thun stammende Berner Partizierfamilie.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 7, 1-11
Balthasar	Luzern	✓		✓	✓	Familie aus Peccia im Maggiathal, welche 1547 eingebürgert wurde und zum geschlossenen katholischen Stadtpatriziat Luzerns gehörte, das im 17. und 18. Jahrhundert eine stark aristokratische Ausprägung hatte, auch ohne formalen Reichsadel.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022206/2001-12-19/ Anton Müller, Um die Herkunft der Luzerner Patrizierfamilie Balthasar, 1954

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Bary, de	Basel			✓	✓	Basler patrizische Familie hugenottischer Herkunft; Bürgerrecht Basel 1633. Führende Stellung im Handel, im Bankwesen und in städtischen Ämtern. Trotz gelegentlicher Zuschreibungen eines „Ur- adels“ handelt es sich genealogisch um eine patri- zische, nicht ritteradelige Familie.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/012441/2002-11-29/
Bavier	Graubünden			✓	✓	Die Familie ist seit dem 16. Jahrhundert im Oberengadin und in Chur nachweisbar und ge- hörte zur politisch einflussreichen Führungsschicht der Drei Bünde. Angehörige der Familie wirkten als Landammänner, Bundesgesandte und hohe Amts- träger.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021888/2002-06-18/
Beeli (von Bel- fort)	Graubünden			✓	✓	Die Familie ist im 15. Jahrhundert im Zehngerichte- bund nachweisbar und stellte bereits 1436 einen Ammann in Davos. Sie gehörte damit früh zur füh- renden Geschlechterelite Graubündens. In den fol- genden Jahrhunderten übernahmen Angehörige politische und richterliche Ämter innerhalb der bündnerischen Bundesstruktur.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020125/2004-06-10/
Benoit (von)	Bern	✓		✓	✓	Familie die ursprünglich aus Champrond in der Dauphiné stammt und seit 1655 das Bürger- recht der Stadt Bern besitzt. Berner regimentsfähi- ges Bürgergeschlecht. Das Namensprädikat „von“ wird erst seit 1871 geführt und ist nicht Ausdruck adeliger Herkunft, sondern einer spät einsetzenden Namensform. Keine formale Nobilitierung nach- weisbar.	de.wikipedia.org/wiki/Benoit_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 7, 13-19
Benoulli	Basel			✓	✓	Aus Antwerpen eingewanderte Kaufmannsfamilie; bedeutende Gelehrten- und Professorendynastie. Bis ins 19. Jahrhundert waren sie, wie auch die an- geheirateten Männer, als Handelsleute oder Aka- demiker tätig, einige bekleideten öffentliche Ämter.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020951/2004-06-11/ de.wikipedia.org/wiki/Bernoulli_(Familie)
Berseth	Bern	✓		✓	✓	Ehemals regimentsfähiges Geschlecht der Stadt Bern. Bürgerrecht seit 1554. 1821 erloschen	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020863/2004-06-14/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 1, 55-63
Bickhart	Bern					Ehemals regimentsfähiges Geschlecht der Stadt Bern. Bürgerrecht seit 1435. 1826 erloschen	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 1, 65-69
Bircher	Luzern	✓		✓	✓	Ehemalige regimentsfähige Familie der Stadt Lu- zern, ab dem 15. Jh. in Luzern belegt. Der Fami- lienverband stellte 1493-1791 stets mind. einen Grossrat, 1525-1704 immer mind. einen Kleinrat, dazu drei Schultheissen. 1791 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022209/2002-10-28/

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Bitzios	Bern	✓		✓		Eine aus dem Lausanner Raum stammende, 1522 erstmals erwähnte Stadtberner Ratsfamilie, die ab der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts nicht mehr dem Regiment angehörte, im 18. und 19. Jahrhundert eine Pfarrerdynastie hervorbrachte und 1988 in männlicher Linie ausstarb.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/058874/2020-04-08/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 7, 21-35
Bodmer	Zürich			✓	✓	Zürcher Seidenfabrikantenfamilie, vermutlich aus Alagna Valsesia (Piemont), seit 1543 in Zürich eingebürgert.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023786/2004-06-04/ Fritz Stucki, Geschichte der Familie Bodmer von Zürich, 1543-1943, Zürich 1942
de Bourgknecht	Fribourg			✓	✓	Freiburger Patrizierfamilie, welche ab 1782 das Adelspartikel führte.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/010032/2002-12-18/ Schweiz. Geschlechterbuch 5, 96-98
Brüggl	Bern	✓		✓		Ab 1405 zünftig bei der Gesellschaft zu Mittellöwen, war die Familie Brüggl vom ausgehenden 14. Jahrhundert an eines der führenden nichtadligen Geschlechter Berns. 1630 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/019613/2019-08-15/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 1, 115-121
Brunner	Bern			✓	✓	Ratsgeschlecht der Stadt Bern. Bürgerrecht um 1440.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/046722/2004-08-26/ Schweiz. Geschlechterbuch 3, 53-62 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 1, 123-141
Bucher	Bern	✓		✓	✓	Regimentsfähige Familie der Stadt Bern, 1870 ausgestorben ist. Die aus der Gegend von Neu-egg stammende Familie war bereits im 14. Jh. in Bern ansässig.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020941/2003-01-27/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 1, 145-155
Buman, de	Fribourg		✓	✓		Bürgergeschlecht von Freiburg, das 1396 das Bürgerrecht erwarb und ab 1782 Patrizier waren.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021070/2017-03-20/ Schweiz. Geschlechterbuch 1, 62-66; 5, 110-112
Burckhardt	Basel	✓		✓	✓	Ursprünglich aus Britznach im Münstertal (Schwarzwald) stammendes Basler Patriziergeschlecht, das vor allem in der Textilindustrie sowie im Übersee- und Kolonialwarenhandel tätig war. Seit dem 16. Jh. führendes Basler Regimentsgeschlecht; zahlreiche Bürgermeister und Diplomaten.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020956/2024-08-20/ de.wikipedia.org/wiki/Burckhardt Schweizerisches Geschlechterbuch, Bd. 2, 1907, S. 621-671; Bd. 7, 1943, S. 72-121
Bürkli	Zürich			✓	✓	Ratsfähiges Geschlecht aus Zürich, seit 1490 Bürger der Stadt Zürich.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023788/2005-05-24/
Buwli	Bern					Ratsfähige Stadtberner Familie die seit dem frühen 13. Jh in Bern verbürgert ist und anfangs 1400 erlosch.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 7, 37-41

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Chapeaurouge, de	Genève			✓		Genfer Bourgeoisie- und Führungsgeschlecht (B), seit 1468 eingebürgert. Der Genfer Hauptzweig erlosch im 19. Jahrhundert; Fortbestand über auswärtige Linien (z. B. Hamburg bzw. Übersee) ist überliefert.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/025487/2003-11-11/de.wikipedia.org/wiki/Chapeaurouge_(Familie) Schweiz. Geschlechterbuch 4, 110-116
Chollet	Fribourg			✓	✓	Ratsfähiges Geschlecht aus Fribourg, seit 1544 Bürger von Fribourg	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021072/2003-12-19/ Schweiz. Geschlechterbuch 5, 135-141
Christ	Basel			✓	✓	Die Familie Christ ist ein hugenottisch-stämmiges, ab 1622 in Basel eingebürgertes Geschlecht, das im 18. Jahrhundert in den Grossen (1731) und Kleinen Rat (1788) aufstieg und als Teil des «Daig» (Basler Patrizier) gilt. Ursprünglich Handelsleute, brachten sie zahlreiche Politiker, Juristen und Theologen hervor.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020958/2003-12-19/ Schweiz. Geschlechterbuch 1, 74-78, 6, 80-89
Cysat	Luzern			✓	✓	Die Familie ist seit dem 16. Jahrhundert in Luzern belegt und gehört zum gebildeten Patriziat der Stadt. Besonders bekannt ist Renward Cysat (1545–1614), Stadtschreiber, Chronist und Apotheker, der als bedeutender Kultur- und Geschichtsschreiber der Innerschweiz gilt. Die Familie war politisch beteiligt und in Verwaltungsfunktionen vertreten, gehörte jedoch nicht dauerhaft zum engsten, geschlossenen Regiment der Stadt. 1802 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022212/2005-04-26/
Dick	Bern	✓		✓	✓	Regimentsfähige Familie der Stadt Bern, die seit 1534 das Bürgerrecht besitzt.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 7, 52-83 Karl Wilhelm Dick, Die Familie Dick, der Burgeren zu Bern, 1958
Dittlinger	Bern	✓		✓		Ehemaliges regimentsfähiges Geschlecht der Stadt Bern, herkunftsmässig nicht zur Adelsgruppe innerhalb der politischen Führungsschicht gehörend.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020039/2004-04-26/ Schweiz. Geschlechterbuch 4, 161-164 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 1, 233-245
Dulliker	Luzern	✓		✓	✓	Ehem. regimentsfähiges Geschlecht der Stadt Luzern, von Dulliken, Anfang des 15. Jh. in Zofingen niedergelassen und seit dem 16./17. Jahrhundert in Luzern nachweisbar und gehörte zum städtischen Patriziat. Seit 1820 ist das Geschlecht erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022213/2004-07-21/
Dünz	Bern					Aus Brugg stammende Berner Patrizierfamilie, die seit 1609 das Bürgerrecht besitzt.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 7, 87-95

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Egger	Bern			✓		Aus Aarau stammende Ratsfamilie der Stadt Bern, die 1601 eingebürgert wurde und 1768 erlosch.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020868/2002-06-07/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 1, 265-267
Entlin	Luzern	✓		✓	✓	Die Familie ist seit dem 16. Jahrhundert in Luzern nachweisbar und gehörte im 17. und 18. Jahrhundert zum regimentsfähigen Patriziat der Stadt. Mehrere Angehörige waren im Grossen Rat vertreten und übernahmen militärische sowie administrative Funktionen.	
Ernst (von)	Bern	✓		✓	✓	Berner regimentsfähiges Bürgergeschlecht. Das Prädikat „von“ wird seit 1783 geführt und ist als Namens- bzw. Distinktionsform zu werten, nicht als Beleg mittelalterlicher Adelsherkunft.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020870/2004-12-01/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 1, 335-353
Escher vom Glas	Zürich	✓		✓	✓	Zürcher Bürger- und Führungsgeschlecht (14.–19. Jh.), das innerhalb der städtischen Elite/Obrigkeit eine zentrale Rolle spielte. Patrizische Einordnung aufgrund der dauerhaften politischen und wirtschaftlichen Spitzenstellung (B). Wappenführung als Teil städtischer Repräsentationskultur; formale Nobilitierung im engeren Sinn ist für die Hauptlinie nicht konstitutiv, daher nicht adelig.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023794/2024-08-27/ de.wikipedia.org/wiki/Escher_vom_Glas Schweizerisches Geschlechterbuch, Bd. 1, 1905, S. 112-128; Bd. 5, 1933, S. 182-183. www.e-rara.ch/zut/doi/10.3931/e-rara-45076
Escher von der Linth	Zürich			✓		„Von der Linth“ ist kein Adelstitel, sondern ein erblich verliehener Ehrentitel, den der Kanton Zürich im Juni 1823 (postum) für Hans Conrad Escher als Anerkennung seiner Leistungen im Rahmen der Linthkorrektur verlieh. Genealogisch handelt es sich um eine Namens-/Ehrentitelbildung innerhalb eines bereits führenden Zürcher Familienmilieus; eine formale Nobilitierung ist damit nicht verbunden.	de.wikipedia.org/wiki/Hans_Conrad_Escher_von_der_Linth hls-dhs-dss.ch/de/articles/017922/2017-08-29/
Eyen	Bern			✓		Seit 1643 Bürger der Stadt Bern. 1854 ist das Geschlecht erloschen.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 7, 97-103
Faesch	Basel	✓		✓	✓	Seit dem 16. Jh. führende Rats- und Bürgermeisterfamilie; bedeutende Juristen und Gelehrte. Mitte des 17. Jahrhunderts waren die Faesch die reichste Familie in Basel.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020960/2024-08-22/ de.wikipedia.org/wiki/Faesch_(Familie) Schweiz. Geschlechterbuch 6, 164-180
Fasnacht	Bern			✓		Seit 1612 Bürger der Stadt Bern.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 7, 105-111

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Feer	Luzern	✓		✓	✓	Ursprünglich aus Eschenbach, ist die Familie seit dem 15. Jahrhundert in Luzern nachweisbar und gehörte im 16.–18. Jahrhundert zum regimentsfähigen Patriziat der Stadt. Mehrere Angehörige waren im Grossen und Kleinen Rat vertreten und übernahmen militärische sowie administrative Aufgaben. Die Familie war dauerhaft in die katholische Führungsschicht Luzerns integriert. 1794 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022216/2005-01-03/ Eduard Feer, Die Familie Feer in Luzern und im Aargau, 1934/1964
Fellenberg (von)	Bern	✓		✓	✓	Berner regimentsfähige Patrizierfamilie. Herkunft aus Suhr (Aargau) unterstreicht die patrizisch-bürgerliche Basis; adelige Herkunft wird nicht vorausgesetzt.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020871/2005-11-28/ de.wikipedia.org/wiki/Fellenberg_(Patrizierfamilie) Schweiz. Geschlechterbuch 2, 170-176; 6, 193-198 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 2, 1-24
Fels	Bern			✓		Die Familie von Fels ist eine aus Sommarèse im Aostatal stammende, später in Konstanz, St.Gallen und Bern niedergelassene Patrizierfamilie. In Bern 1793 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022782/2005-01-10/ de.wikipedia.org/wiki/Fels_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 2, 25-29
Fleckenstein, von	Luzern	✓		✓	✓	Die Luzerner Familie Fleckenstein ist seit dem 16. Jahrhundert in der Stadt belegt und gehörte im 17. und 18. Jahrhundert zum regimentsfähigen Patriziat. Mehrere Angehörige sassen im Grossen Rat und übernahmen militärische sowie administrative Funktionen. Für Luzern ist kein mittelalterlicher Territorialadel oder reichsrechtliche Nobilitierung belegt. Das Geschlecht ist Ende 19. Jh. erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022217/2017-03-15/
Forcart	Basel			✓	✓	Die Basler Patrizierfamilie Forcart, ursprünglich eine rheinländische Kaufmannsfamilie, wurde 1637 durch den Tuchhändler Dietrich Forcart (1581–1653) in Basel eingebürgert. Die Familie war über Jahrhunderte im Handel (Seide, Tuch) tätig.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020963/2005-10-31/ Stammbaum: stroux.org/patriz_f/stQV_f/FcR_f.pdf Schweiz. Geschlechterbuch 1, 136-137, 4, 209-214 R. Forcart-Bachofen, Chronik der Familie Forcart, 1910
Forer	Bern			✓		Aus Aarau stammende Patrizierfamilie. Bürgerrecht in Bern seit 1581. 1875 erloschen.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 2, 79-85
Fueter	Bern			✓		Eine vermutlich ursprünglich aus Zug stammende Berner Bürgerfamilie, welche seit 1528 das Bürgerrecht der Stadt Bern besitzt.	de.wikipedia.org/wiki/Fueter_(Familie) willyfueter.ch/familie/an-die-nachkommen.html Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 7, 113-127
Freudenreich (von)	Bern	✓		✓	✓	Berner Bürger-/Patriziergeschlecht. Regimentsfähigkeit/Ämterlaufbahn. Adel im engeren Sinn ist nicht konstitutiv belegt; die Einordnung beruht auf städtischer Elitelfunktion.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020874/2005-11-01/ Schweiz. Geschlechterbuch 3, 136-142 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 2, 87-102

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Frisching (von)	Bern	✓		✓	✓	Berner regimentsfähige Patrizierfamilie. Das Prädikat „von“ wird seit 1783 geführt und ist als Namens- bzw. Statusmarkierung innerhalb des Patriziats zu verstehen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020875/2005-11-07/de.wikipedia.org/wiki/Frisching_(Patrizierfamilie) Schweiz. Geschlechterbuch 1, 137-141; 6, 214-216 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 2, 103-124
Gachet	Payerne / Waadt				✓	Bürgerliche Familie; lokal belegt, keine adelige Standesqualität nachweisbar. Das Geschlecht ist 1812 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023883/2016-10-05/de.wikipedia.org/wiki/Gatschet_(Patrizierfamilie)
Gady, de	Fribourg	✓		✓		Seit dem 15. Jh. im Freiburger Patriziat; mehrfach im Kleinen Rat vertreten; typische regimentsfähige Familie ohne mittelalterliche Ritterherkunft	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021076/2003-05-20/ Schweiz. Geschlechterbuch 5, 239-242
Galissard de Marignac	Genève	✓		✓	✓	Genfer Magistraten- und Führungsgeschlecht; formell anerkannte Standes-/Prädikatsführung „de Marignac“ im genferischen Standeskontext	
Ganting (von)	Bern	✓		✓	✓	Ein im 16. und 17. Jahrhundert in Bern nachweisbares aus Lucens stammendes Geschlecht, das zu den patrizischen beziehungsweise regimentsfähigen Familien zählte. Bürger seit 1577. Tragen das Adelsprädikat "von" seit 1868.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 7, 129-135
Gatschet	Bern	✓	✓	✓		Ein Zweig der in Payerne ansässigen Familie Gachet. Patrizisches Geschlecht Berns; regimentsfähig; keine hochmittelalterliche Adelstradition. Das Geschlecht ist 1885 erloschen. Eine zweite Familie aus Erlach und Ins wurde 1839 in Bürgerrecht aufgenommen und ist 1907 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/048128/2006-11-20/de.wikipedia.org/wiki/Gatschet_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 2, 125-133 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 2, 135-137
Gaudard	Bern			✓		Die Gaudard stammten aus Lausanne und haben 1619 das Bürgerrecht von Bern erworben. Sie gehörten der Zunft zu Kaufleuten an. Ein Zweig der Familie begründete in Bern eine Buchbinderdynastie, die bis ins 19. Jahrhundert reichte.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 7, 137-151
Gerwer	Bern			✓		Berner Patrizierfamilie die bereits im 14. Jh. das Bürgerrecht besass.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 7, 153-157
zur Gilgen	Luzern	✓		✓	✓	Die Familie ist seit dem späten 15. Jahrhundert in Luzern nachweisbar und stieg im 16. Jahrhundert in das regimentsfähige Patriziat der Stadt auf. In der frühneuzeitlichen Republik Luzern gehörte sie zur geschlossenen Führungsschicht, die den Grossen und Kleinen Rat dominierte. Die Familie scheint im 21. Jh. erloschen zu sein.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022219/2015-11-17/
Gottier	Bern			✓		Eine aus dem Raum Bern/Neuenburg stammende Familie, die sich in Bern einbürgern liess.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 2, 153-157

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Graf	Winterthur			✓	✓	Ratsfähiges Geschlecht aus Winterthur, dort seit 1359 als Bürger erwähnt. Bedeutende Hafnerfamilie. Seit 1761 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023863/2006-01-03/
Graviseth, von	Bern		✓	✓	✓	Eine aus Epinal (Lothringen) stammende Familie die 1626 ins Bürgerrecht der Stadt Bern aufgenommen wurde. Die Familie (oft auch Graviset) war ein adliges Geschlecht, das im 17. und 18. Jahrhundert Bedeutung erlangte und unter anderem Besitzer von Schloss Liebegg im Kanton Aargau war. Reinhart Graviset war als Bankier und Juwelier in Strassburg tätig, und sein Sohn Jakob wurde 1598 in Heidelberg geboren, wo er einen Adelsbrief erhielt. In Bern nicht adlig, aber trug das Adelsprädikat.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 2, 255-261
Gross (von)	Bern	✓		✓	✓	Aus Zofingen stammende, ehemals regimentsfähige Familie. 1637 Bürgerrecht, seit 1783 "von". Die Berner Linie erlosch 1899; der Fortbestand erfolgt über einen auswärtigen Zweig.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020879/2006-02-02/ Schweiz. Geschlechterbuch 1, 171-174; 4, 233-238 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 2, 280-288
Gruber	Bern	✓		✓	✓	Noch heute bestehende, ehemals regimentsfähige Familie der Stadt Bern, deren Stammvater Peter 1538 ins Berner Bürgerrecht eintrat.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020942/2006-02-16/ Schweiz. Geschlechterbuch 4, 238-245 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 2, 292-308
Gruner	Bern	✓		✓	✓	Regimentsfähige Bürgerfamilie der Stadt Bern, ursprünglich aus Zwickau (Sachsen), später in Seengen ansässig. Zwischen 1591-1629 ins Bürgerrecht in Bern aufgenommen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020880/2007-03-20/ de.wikipedia.org/wiki/Gruner_(Berner_Familie) Schweiz. Geschlechterbuch 3, 181-194 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 2, 312-348
Güder	Bern	✓		✓	✓	Ehemals regimentsfähiges Geschlecht der Stadt Bern, ursprünglich aus Ins stammend.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020881/2007-03-20/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 2, 352-368
Güder	Bern			✓		Ehemals aus Walperswil stammend und 1839 ins Bürgerrecht aufgenommen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020881/2007-03-20/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 2, 370-374
Haas	Luzern	✓		✓	✓	Regimentsfähige Familie aus Luzern, die bereits im 14. Jh. erwähnt wird und 1796 erloschen ist.	
Hackbrett	Bern	✓		✓	✓	Regimentsfähige Familie der Stadt Bern die 1532 das Berner Bürgerrecht erwarb. 1793 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020882/2006-04-28/ de.wikipedia.org/wiki/Hackbrett_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 1-9

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Haller (von)	Bern	✓		✓	✓	Berner Patrizier- und Führungsgeschlecht (B). Das Namensprädikat „von“ ist erst in der Neuzeit (sicher im 18. Jahrhundert, u. a. in Verbindung mit Albrecht von Haller) fassbar.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020070/2006-06-16/de.wikipedia.org/wiki/Haller_(Berner_Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 13-56
Hartmann	Bern			✓	✓	Familie aus Epsach im Seeland. Wurde 1632 in Bürgerrecht der Stadt Bern aufgenommen. Und war im 18./19. Jh. politisch aktiv.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 57-67
Hartmann	Luzern	✓		✓	✓	Die Familie Hartmann ist seit dem 16. Jahrhundert in Luzern nachweisbar und gehörte im 17. und 18. Jahrhundert zum regimentsfähigen Stadtpatriziat. Mehrere Mitglieder wirkten im Grossen Rat sowie in Verwaltungs- und Militärfunktionen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022221/2006-08-08/ Schweiz. Geschlechterbuch 2, 232-234, 7, 217-218
Hirzel	Zürich			✓	✓	Seit dem Spätmittelalter in Zürich belegt; mehrfach im Rat vertretene Zürcher Partizierfamilie.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023809/2009-11-10/de.wikipedia.org/wiki/Hirzel_(Familie) Schweiz. Geschlechterbuch 1, 205-217 und 6, 276-296
Hegner	Winterthur			✓	✓	1430 in Winterthur eingebürgerte Patrizierfamilie, welche die Stadt bis 1800 dominierte.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023858/2009-11-05/ Schweiz. Geschlechterbuch 7, 220-227
Herport / Herbort	Bern / Luzern	✓		✓	✓	Die Patrizierfamilie Herport (auch Herbort) war ein regimentsfähiges Geschlecht, das ursprünglich aus Willisau stammte, das Berner Bürgerrecht besass und im 17. und 18. Jahrhundert bedeutende Verwaltungs- und Militärämter in Bern innehatte. "von" seit 1788. 1881 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020883/2006-09-07/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 71-87
Hertenstein, von	Luzern	✓	✓	✓	✓	Die Familie von Hertenstein gehört zu den älteren luzernischen Geschlechtern mit adeligem Charakter. Der Name verweist auf einen ursprünglichen Besitz- bzw. Herkunftsbezug (Hertenstein am Vierwaldstättersee). Bereits im Spätmittelalter tritt die Familie in Erscheinung und war im 16.–18. Jahrhundert im luzernischen Stadtreiment vertreten. Angehörige bekleideten Ratsämter und militärische Funktionen. Anders als rein bürgerliche Patrizierfamilien weist sie niederadelige Züge mit territorialem Bezug auf. Eine reichsständische Hochadelstellung bestand jedoch nicht. 1853 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020256/2006-09-07/
Hettlinger	Winterthur			✓	✓	Einflussreiche Winterthurer Patrizierfamilie, deren Wurzeln bis ins 15. Jahrhundert zurückreichen. Sie stellten über Generationen Führungskräfte im städtischen Rat.	

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Heusler	Basel			✓	✓	Die Basler Familie Heusler ist ein altes, ursprünglich kleinbaslerisches Geschlecht, das im 18. Jahrhundert in die Oberschicht aufstieg und Teil des "Daig" wurde. Bekannt für Handel, Textilproduktion und Rechtswissenschaften, stellte die Familie über Generationen Ratsherren, Akademiker und Juristen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020968/2006-06-27/ Schweiz. Geschlechterbuch 5, 310-315 Karl Heusler, Chronik der Familie Heusler, 1997
His / Ochs-His	Basel			✓	✓	Die Basler Familie Ochs (später His) war eine einflussreiche Patrizierfamilie des «Daig», die vom 17. bis ins 19. Jahrhundert Kaufleute, Bankiers und Politiker stellte. Bekanntester Vertreter war der Staatsmann Peter Ochs (1752–1821), dessen Söhne aufgrund politischer Anfeindungen den Namen «His» (nach dem Urgrossvater Pierre His) annahmen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020982/2009-08-20/ Stammbaum: stroux.org/patriz_f/stQV_f/HiC_f.pdf Eduard His, Chronik der Familie Ochs genannt His, 1943
Hoffmann	Basel			✓	✓	Die Familie Hoffmann ist seit dem 17. Jahrhundert in Basel belegt und gehört zum gebildeten und wirtschaftlich starken Bürgertum der Stadt. Sie gehörten jedoch nicht durchgehend zum innersten Machtkern des Basler Regiments, sondern eher zur erweiterten patrizischen Führungsschicht.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/025429/2007-12-18/ Schweiz. Geschlechterbuch 5, 321-326
Holz, vom	Bern		✓	✓		Vor 1500 ausgestorbene Bürgerfam. der Stadt Bern, deren Name "vom Holz, genannt von Schwarzenburg" auf den Weiler zum Holz bei Schwarzenburg zurückgeht.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020087/2010-10-27/
Holzer	Bern			✓		Die Familie Holzer ist ein altes Bürgergeschlecht seit 1541 der Stadt Bern.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 89-95
Holzhalb	Zürich			✓		Bedeutende Zunft- und Ratsfamilie der Stadt Zürich, seit 1350 Bürger der Stadt.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023810/2008-02-12/ Schweiz. Geschlechterbuch 4, 261-275
Hünerwadel	Lenzburg			✓	✓	Bürgergeschlecht von Lenzburg. Hans Martin, Notarius, kam 1609 von Schaffhausen nach Lenzburg und wurde 1615 eingebürgert. Die Fam. gehörte von Anfang an zur bürgerlichen Oberschicht. Sie machte sich um den wirtschaftlichen Aufschwung im 18. Jh. verdient.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020446/2006-05-15/
Hunziker	Aarau			✓		Ursprünglich aus dem Weiler Hunziken bei Sursee stammendes Geschlecht, das in aarauseit dem frühen 16. Jh. bezeugt ist und in die städtische Oberschicht aufstiegen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020447/2008-01-16/ Schweiz. Geschlechterbuch 7, 783-791 R.G. Oehler, Die Hunziker von Aarau, 1962

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Imhoff	Bern	✓		✓	✓	Aus Aarau stammende, 1892 erloschene, ehemals regimentsfähige Familie der Stadt Bern. 1785 nahm die Fam. noch im gleichen Jahr das Prädikat "von" an.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020884/2005-07-04/de.wikipedia.org/wiki/Im_Hoff_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 133-141
In-Albon	Wallis		✓	✓	✓	Vom Weiler Albe bei Visp stammende Familie; im 16./17. Jh. zahlreiche Ämter im Zenden Visp und im Land Wallis (u.a. Bannerherr, Grosskastlan, Landeshauptmann. „Adeligkeit“ primär über Ämterelite und ritterliche Auszeichnungen	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023575/2013-07-17/de.wikipedia.org/wiki/In-Albon_(Familie)
Iselin	Basel			✓	✓	Die Basler Familie Iselin ist ein altes, ursprünglich aus Württemberg stammendes Geschlecht, das seit 1364 in Basel verbürgt ist und zu den prägenden Kräften des Basler «Daig» gehörte. Sie brachte zahlreiche Kaufleute, Gelehrte und Politiker hervor, darunter den bedeutenden Aufklärer Isaak Iselin. Die Familie ist in mehreren Linien bis heute aktiv.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020972/2008-01-28/Schweiz._Geschlechterbuch_3,_201-221 Gustav Adolf Wanner, Seit 600 Jahren in Basel, 1964
Jenatsch	Graubünden			✓	✓	Die Familie stammt aus dem Oberengadin bzw. dem Gebiet der Drei Bünde und ist seit dem 16. Jahrhundert belegt. Sie gehörte zur politisch einflussreichen Führungsschicht der Drei Bünde, die jedoch kein geschlossenes Patriziat im stadtrepublikanischen Sinn kannten. 1911 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021916/2013-10-16/
Jenner (von)	Bern	✓		✓	✓	Berner regimentsfähige Patrizierfamilie mit formaler Standeserkennung (Adelsstand 1716). Das Prädikat „von“ wird erst ab 1785 geführt und ist als spätere Namensform zu interpretieren.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020885/2010-03-10/de.wikipedia.org/wiki/Jenner_(Patrizierfamilie) Schweiz. Geschlechterbuch 2, 251-261; 6, 306-309 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 99-132
Kasthofer	Bern			✓		Aus Aarau, ursprünglich aus Bayern, stammende Familie, die 1631 das Bürgerrecht zu Bern erhielt. 1902 erloschen.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 143-149
Kaufmann	Winterthur			✓	✓	In Winterthur ist im frühen 19. Jahrhundert die Familie Kaufmann als ortsansässige, politisch engagierte Familie nachweisbar. Diese Familie ist im Kontext der städtischen Oberschicht und ihrer politischen Funktionen zu sehen.	
Keller	Luzern			✓	✓	Die Familie ist seit dem 16. Jahrhundert in Luzern nachweisbar und gehörte zum städtischen Patriziat. Einzelne Angehörige waren im Grossen Rat vertreten und übernahmen Verwaltungs- sowie militärische Funktionen. Eine dauerhafte Zugehörigkeit zum geschlossenen regimentsfähigen Kern der Stadt ist nicht gesichert. 1865 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022228/2007-08-09/

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Kessler	Fribourg			✓		Patrizierfamilie aus Fribourg, die 1748 im Mannesstamm ausstarb	
Kilchberger / Kirchberger	Bern					Die Familie Kirchberger (auch Kilchberger) war eine Berner Patrizierfamilie, die sich im 14. Jahrhundert in Bern niederliess und 1836 im Mannsstamm ausstarb.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020886/2007-08-10/de.wikipedia.org/wiki/Kirchberger_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 151-171
Kilchsperger	Zürich			✓	✓	Zürcher Ratsgeschlecht, das seit 1512 das Bürgerrecht der Stadt besitzt und historisch mit der Zunft zum Widder verbunden ist.	de.wikipedia.org/wiki/Kilchsperger
Knecht	Bern	✓		✓	✓	Regimentsfähige Familie der Stadt Bern, deren Stammvater Johannes 1439 als Grossrat bezeugt ist. 1838 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020887/2007-08-20/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 189-191
Knobloch	Bern			✓		Bürgerfamilie aus Bern.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 173-187
Koch	Bern			✓		Die Familie Koch ist kein klassisches Berner Patriziergeschlecht des Ancien Régime, brachte jedoch im 19. Jahrhundert politisch aktive Persönlichkeiten in Bern hervor.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 193-201
Koechlin	Basel			✓	✓	Die ursprünglich aus dem Elsass stammende Familie Koechlin etablierte sich ab dem späten 18. Jahrhundert als einflussreiche, wohlhabende Patrizier- und Unternehmerfamilie in Basel. Sie prägten durch Mitverantwortung bei der Chemiefabrik J.R. Geigy und der Basler Handelsbank die Wirtschaftsgeschichte.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021022/2007-08-23/de.wikipedia.org/wiki/Koechlin_(elsässische_Familie) Schweiz. Geschlechterbuch 5, 335-344
Kohler	Bern	✓		✓		Regimentsfähige Familie der Stadt Bern (aber nie im Regiment), seit dem 15. Jahrhundert nachgewiesen. 1846 erloschen.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 203-215
Krus	Luzern	✓		✓	✓	Die Familie ist seit dem 16. Jahrhundert in Luzern belegt und gehörte im 17. und 18. Jahrhundert zum regimentsfähigen Patriziat der Stadt. Mehrere Angehörige waren im Grossen Rat vertreten und übernahmen militärische sowie administrative Funktionen. 1805 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022232/2007-10-29/
Küentzi	Bern					Regimentsfähige Familie ehemals aus Erlach. 1745 erloschen.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 217-219
Küpfer	Bern	✓		✓	✓	Eine ursprünglich aus dem Emmental stammende regimentsfähige Bürgerfamilie, welche seit ungefähr 1550 das Bürgerrecht der Stadt Bern besitzt. Eine Linie (Schuhmacher) ist 1955 erloschen und die andere Linie (Weber) ist noch blühend.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020889/2007-11-05/de.wikipedia.org/wiki/Küpfer_(Bern) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 7, 13-207

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Lalive d'Epinay	Genève			✓	✓	Die Familie gehört zu den bedeutenden Genfer Geschlechtern des 17. und 18. Jahrhunderts. Sie entstammt ursprünglich dem wohlhabenden, reformierten Genfer Bürgertum und stieg im Zuge der wirtschaftlichen Expansion und internationalen Vernetzung Genfs zur einflussreichen Handels- und Finanzfamilie auf. Der Namenszusatz „d'Épinay“ geht auf einen Besitz- bzw. Herrschaftsbezug in Frankreich zurück.	
Landolt	Zürich			✓	✓	Zürcher Patrizierfamilie, die 1370 erstmals urkundlich in Zürich erwähnt wurde. Trugen nie den Junkertitel.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023816/2007-11-14/de.wikipedia.org/wiki/Landolt_(Familienname) Schweiz. Geschlechterbuch 1, 248 f.; 4, 313-319
Landerset, de	Fribourg		✓	✓		Spätmittelalterlich belegt; wohl lokaler Niederadel, später im Patriziat aufgegangen. Verwendet seit 1782 das Adelspartikel "de".	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021082/2006-08-08/ Schweiz. Geschlechterbuch 5, 870-873
Langhans	Bern			✓	✓	Ursprünglich aus Aarau stammende, 1596 ins Bürgerrecht der Stadt Bern aufgenommene Familie.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020890/2007-11-22/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 221-239
Lauterburg	Bern			✓	✓	Die Familie Lauterburg ist ein altes Berner Geschlecht, das seit 1633 das Bürgerrecht von Bern besitzt.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 241-263
La Roche	Basel			✓	✓	Die Basler Familie La Roche ist ein alteingesessenes Patriziergeschlecht, das seit dem 17. Jahrhundert im Grossrat vertreten war, sich dem Handel und Bankwesen widmete (Benedikt La Roche & Co.) und zur Oberschicht des „Daig“ gehörte. Der Name ist untrennbar mit dem Pharmakonzern Roche verbunden, da Fritz Hoffmann 1896 die Firma mit Adèle La Roche gründete.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021019/2008-11-13/Stammbaum: https://interaktiv.bazonline.ch/2021/embed-stammbaum-familie-hoffmann-la-roche/ Schweiz. Geschlechterbuch 1, 250-254, 6, 334-341
de Latour	Graubünden		✓	✓		Bündner Geschlecht aus Brigels; als Stammvater gilt Ludwig, 1473 als Bewohner des Meierturms Marmarola in Breil/Brigels belegt. Der Aufstieg erfolgt über Grundbesitz, lokale Führungsrollen und Ämter; das Namenspartikel „de“ ist als spätere, standesförmige Namensbildung zu verstehen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021919/2007-10-05/de.wikipedia.org/wiki/Latour_(Familie) Schweiz. Geschlechterbuch 5, 345-350
Lentulus (von)	Bern	✓		✓		Regimentsfähige Familie der Stadt Bern, ursprünglich aus Venedig, dann Chiavenna und zuletzt Basel. Bürgerrecht 1593 geschenkt. Ältere Linie erlosch 1807 und jüngere Linie, die ab 1816 das Prädikat "von" trug, verliert sich in Italien.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020891/2008-11-20/ Schweiz. Geschlechterbuch 1, 257-261 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 267-275

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Lerber (von)	Bern	✓		✓	✓	Ehemals regimentsfähiges Berner Geschlecht, zurückgehend auf den aus Solothurn zugewanderten Tuschscherrer Urs. Das Prädikat „von“ wird ab 1795 geführt. Liniengeschichte differenziert; eine Linie überdauerte bis ins 21. Jahrhundert. Patrizische Stellung über Ämterlaufbahnen, Solddienst und Ausbildung, ohne konstitutiven Adelsbrief.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020892/2008-11-25/de.wikipedia.org/wiki/Lerber_(Patrizierfamilie) Schweiz. Geschlechterbuch 3, 232-243 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 277-300
Leuw	Bern			✓		Aus Burgdorf stammende Familie, die 1595 das Bürgerrecht erhielt und 1890 erlosch.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 301-309
Lichtenhahn	Basel			✓	✓	Die Basler Familie Lichtenhahn (später auch Lichtenhahn) ist eine angesehene, seit dem 16. Jahrhundert in Basel ansässige Familie, die ursprünglich aus Brandenburg stammte. Durch den Eisenkrämer Ludwig Liechtenhan († um 1558) begründet, entwickelte sich die Familie von handwerklichen Berufen hin zu einer akademisch geprägten Oberschicht, die dem Basler Patriziat angehörte.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020975/2008-11-27/de.wikipedia.org/wiki/Liechtenhan René Falconnier, Die Chronik derer zu Lichtenhayn, 1979
Lienhard	Bern			✓		Aus Rubigen stammende Bernburger Familie, die 1868 erlosch.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 311-319
Lüthardt	Bern					Patrizierfamilie aus Bern, die seit 1554 das Bürgerrecht besass.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 3, 333-341
Manuel	Bern	✓		✓	✓	Regimentsfähige Berner Familie; 1460 Bürgerrecht; Stammvater Niklaus Manuel; in der Schweiz im 20. Jh. erloschen; Fortbestand heute in den USA	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020894/2007-11-22/de.wikipedia.org/wiki/Manuel_(Patrizierfamilie) Schweiz. Geschlechterbuch 2, 312-323 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 1 - 26
Matter	Bern					Bürgerliches Geschlecht der Stadt Bern, das bereits um 1400 das Bürgerrecht besass und anfangs 1500 erlosch.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020045/2009-10-29/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 7, 215-219
Matthey	Bern			✓		Ursprünglich aus Lausanne stammende Familie, die 1613 das Bürgerrecht der Stadt Bern annimmt. 1748 erloschen.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 27-31
May (von)	Bern	✓		✓	✓	Berner Bürger-/Patriziergeschlecht (B). Das Prädikat „von“ wird seit 1856 geführt und ist als spätere Namens- bzw. Distinktionsform zu verstehen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020046/2009-10-29/de.wikipedia.org/wiki/May_(Patrizierfamilie) Schweiz. Geschlechterbuch 2, 325-339; 6, 377-384 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 33-78
Merian	Basel	✓		✓	✓	Die Basler Patrizierfamilie Merian (aufgenommen 1498/1553) war ein einflussreiches Ratsherren- und Kaufmannsgeschlecht, das die Stadtgeschichte seit dem 16. Jahrhundert prägte.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020977/2008-10-30/de.wikipedia.org/wiki/Merian_(Familie) Schweiz. Geschlechterbuch 1, 288-314, 10, 149-373 Stammbaum: stroux.org/patriz_f/stMe_f/gMe_f.pdf

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Meyer	Aarau			✓		Seit dem 16. Jh. in Aarau belegte Rats- und Beamtenfamilie, die in der Seidenindustrie tätig war.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/024701/2007-06-07/
Meyer von Schauensee	Luzern	✓	✓	✓	✓	Die Familie Meyer von Schauensee gehört zu den ältesten und standesmäßig höchsten Geschlechtern Luzerns. Ihre Ursprünge reichen ins Spätmittelalter zurück; der Namenszusatz verweist auf den Besitz von Schloss Schauensee bei Kriens. Die Familie war im 15.–18. Jahrhundert fest im luzernischen Stadtreiment verankert und stellte zahlreiche Mitglieder des Grossen und Kleinen Rates sowie Offiziere in fremden Diensten.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022241/2009-11-10/ Schweiz. Geschlechterbuch 3, 265-271
Michel	Bern			✓	✓	Die Familie Michel von Schwertschwendi war eine ursprünglich aus Burgdorf stammende Berner Patrizierfamilie, die seit 1446 das Bürgerrecht der Stadt Bern besass. Sie gehörte zur Gesellschaft zu Mittellöwen sowie der Zunftgesellschaft zu Schmieden, stellte Landvögte und Kleinräte, und erlosch im Jahr 1742.	de.wikipedia.org/wiki/Michel_(Patrizierfamilie) hls-dhs-dss.ch/de/articles/020895/2016-04-04/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 79-88
Mohr	Luzern	✓		✓	✓	Die Familie ist seit dem 15. Jahrhundert in Luzern nachweisbar und gehörte im 17. und 18. Jahrhundert zum städtischen Patriziat. Einzelne Angehörige waren im Grossen Rat vertreten und übernahmen Verwaltungs- sowie militärische Funktionen. Das Geschlecht erlosch 1913.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022242/2009-11-13/
de Mont	Graubünden			✓	✓	Bündner Häuptergeschlecht mit ausgeprägter Elitelfunktion im Grauen Bund, vielfach in höchsten lokalen Ämtern (z. B. Landrichter). Adeliger Status im engeren Sinn ist nicht konstitutiv nachgewiesen, die aristokratische Stellung beruht auf politischer Führungsrolle und sozialer Praxis.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020144/2009-11-17/ de.wikipedia.org/wiki/Mont_(Familie) Schweizerisches Geschlechterbuch, Bd. 3, 1910, S. 284-290. Bundi Martin Von Mont. Demont, Familiengeschichte der von Mont aus dem Lugnez, Chur 2010
Morlot (von)	Bern	✓		✓	✓	Berner regimentsfähiges Bürgergeschlecht. Das Prädikat „von“ ist seit 1838 belegt und als später Namensgebrauch innerhalb des Patriziats zu verstehen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020896/2008-04-10/ de.wikipedia.org/wiki/Morlot_(Patrizierfamilie) Schweiz. Geschlechterbuch 2, 371-376; 6, 433-435 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 89-104
Mossu	Fribourg	✓		✓	✓	Patrizierfamilie aus Fribourg. Seit 1349 sind Zweige in der Stadt Freiburg verbürgert, mit Ursprüngen in Broc, Charmey und Grangettes. Der Gerber Ansermus Mossu († vor 1349) begründete eine Linie, deren Mitglieder teilweise nobilitiert wurden.	

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Müller, von (mit dem Pfeil)	Bern	✓		✓	✓	Die Familie von Müller, mit dem Pfeil im Wappen, ist eine Berner Patrizierfamilie, die seit 1616 das Bürgerrecht der Stadt Bern besitzt. Verwendet seit 1879 das Adelsprädikat "von".	de.wikipedia.org/wiki/Müller_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 129-143
Müller, von (mit den Säulen)	Bern	✓		✓	✓	Die Familie von Müller, mit den Säulen im Wappen, war eine Berner Patrizierfamilie, die ab 1494 das Bürgerrecht der Stadt Bern besass, der Gesellschaft zu Mittellöwen angehörte und 1871 im Mannsstamm erlosch.	de.wikipedia.org/wiki/Müller_(Patrizierfamilie,_mit_den_Säulen) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 147-163
Müller (von/de)	Fribourg	✓		✓	✓	Freiburger Patrizierfamilie; Bürgerrecht Fribourg 1588; Zweig „de Bonn (Guin)“ besteht noch in der Schweiz, weiterer Zweig „de Farvagny“ in Frankreich/Niederlanden.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021087/2010-01-28/ Schweiz. Geschlechterbuch 5, 460-463
Müsli	Bern			✓		Die Familie Müsli erwarb 1549 das Bürgerrecht, stammte ursprünglich aus Dieuze in Lothringen und erlosch 1827. Sie zählt zu den Berner Familien, ist jedoch nicht als eine der führenden, regierenden Patrizierfamilien des alten Bern bekannt.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 167-181
Nägeli	Bern			✓		Die Familie Nägeli war seit 1436 Bürger der Stadt Bern und stammte ursprünglich aus Klingnau. Das Geschlecht erlosch 1741.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020898/2008-02-27/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 215-224
Odet	Fribourg			✓		Aus Autafond stammende Familie des Freiburger Patriziats, ab 1492 in Freiburg verbürgert. Die Linie von Bürglen erlosch 1759 mit Karl Simon, jene von Orsonnens 1904 mit Gustav. Eine letzte Linie, die auf den Kommandanten Prothais (1834) in Quebec zurückgeht, existiert in Kanada.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/048652/2009-01-05/
Oeri	Zürich / Basel			✓	✓	Patrizierfamilie unbekannter Herkunft, die um 1350 das Zürcher Bürgerrecht erwarb und dort im 19. Jh. ausstarb. Ein Zweig der Oeri ist seit dem 19. Jh. in Basel ansässig.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/049411/2009-08-21/
Otth	Bern			✓		Die Familie Otth war eine Berner Patrizierfamilie, die seit 1617 das Bürgerrecht der Stadt Bern besaß. Die aus Basel stammende Familie stellte Geistliche, Magistraten und Offiziere, ehe sie 1874 erlosch.	de.wikipedia.org/wiki/Otth_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 227-235
Palézieux dit Falconnet, de	Vevey / Waadt		✓	✓		Veveyser Bürger- und Notablenfamilie; Zweigbezeichnung „dit Falconnet“; keine genealogische Identität mit dem mittelalterlichen Adelsgeschlecht de Palézieux; kein nachweisbarer Standes- oder Wappenakt.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/019578/2011-11-09/ Schweiz. Geschlechterbuch 1, 735

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Pestalozzi	Zürich	✓		✓	✓	Zürcher Patriziergeschlecht, das gegen Ende des 18. Jahrhunderts ins Regiment aufstieg.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023830/2020-09-16/ hls-dhs-dss.ch/de/dossiers/000019/2020-11-19/ Schweizerisches Geschlechterbuch, Bd. 1, 1905, S. 381-389; Bd. 4, 1913, S. 414-424; Bd. 7, 1943, S. 379-393
Peyer im Hof	Luzern	✓		✓	✓	Die Familie ist seit dem 15. Jahrhundert in Luzern belegt und gehörte im 16.–18. Jahrhundert zum regimentsfähigen Patriziat der Stadt. Mehrere Angehörige sassen im Grossen und Kleinen Rat und übernahmen militärische sowie diplomatische Funktionen. Der Namenszusatz „im Hof“ verweist auf städtischen Besitz bzw. Herkunftsbezug, nicht auf hochmittelalterlichen Territorialadel. 1842 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023351/2009-11-27/
Pretelli (Bröttli)	Bern			✓		Berner Patrizierfamilie	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 251-257
Raemy, de	Fribourg	✓		✓	✓	Freiburger Rats-/Bürgergeschlecht. Adel im engeren Sinn oder formale Nobilitierung ist nicht konstitutiv angegeben; Einordnung erfolgt über patrizische Elitelfunktion.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021092/2011-12-16/ Schweiz. Geschlechterbuch 5, 495-502
Ratzé	Fribourg		✓	✓		Spätmittelalterlich belegt; wohl niederadlige Herkunft; später patrizisch integriert.	
Reyff, de	Fribourg			✓		Aus Bundtels (Düdingen) stammende Familie des Freiburger Patriziats, ab 1355 in Freiburg verbürgert.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021095/2012-05-11/
Reynold, de	Fribourg			✓	✓	Freiburger Patrizier- und Führungsgeschlecht. Keine konstitutive formale Nobilitierung genannt.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021096/2012-09-10/ Schweiz. Geschlechterbuch 1, 438-448; 5, 519-521
Ringier	Zofingen					Pfarrer-, Politiker- und Unternehmerfamilie von Zofingen, die 1527 erstmals bezeugt ist, als Stammvater Jean, Küfer aus Nîmes, eingebürgert wurde. Bedeutend durch Medien- und Verlagstätigkeit.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020450/2012-01-04/
Ris	Bern	✓		✓	✓	Regimentsfähiges Geschlecht aus Jestorf, das das Bürgerrecht im 16. Jh. erhielt. Sie waren Teil der regimentsfähigen Familien, die bis 1798 die politische Macht in der Stadt und Republik Bern kontrollierten.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 261-283
Rodt (von)	Bern	✓		✓	✓	Regimentsfähige Berner Patrizierfamilie; Adelspartikel „von“ erst spät und vereinzelt geführt. In der Schweiz sind die männlichen Vertreter des Geschlechts seit 1970 ausgestorben, in Chile leben Nachkommen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020900/2010-11-22/ de.wikipedia.org/wiki/Rodt_(Patrizierfamilie) Schweiz. Geschlechterbuch 2, 441-447; 6, 592 f. Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 287-310

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Rothpletz	Aarau					Aus dem Schwarzwald stammende Familie, die 1576 in Aarau eingebürgert wurde. Führende politische Familie im 18. Und 19. Jh. und kantonale bedeutend.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020452/2010-11-15/
von Rütte	Bern	✓		✓	✓	Berner regimentsfähige Familie (B), mit späteren Ausstrahlungen/Auswanderungen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020901/2020-04-08/ vonruettegut.ch/das-von-ruette-gut/das-landgut/
Rüttimann	Luzern					Die Familie ist seit dem 16. Jahrhundert in Luzern nachweisbar und gehörte im 17. und 18. Jahrhundert zum regimentsfähigen Patriziat der Stadt. Mehrere Angehörige waren im Grossen und Kleinen Rat vertreten und übernahmen militärische sowie administrative Funktionen. 1873 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022246/2009-06-17/ Schweiz. Geschlechterbuch 3, 375-377
Ryhiner	Basel	✓		✓	✓	Reichsadliges Geschlecht aus Sulz im Elsass, das 1470 erstmals in Basel erwähnt wird. Regimentsfähige Basel Patrizierfamilie, die politisch, wirtschaftlich und kulturell in Basel stark präsent ist.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020986/2012-01-06/ Schweiz. Geschlechterbuch 2, 454-472; 12, 134-156 Hans-Peter Ryhiner, Die Familie Ryhiner 500 Jahre im Basler Bürgerrecht (1518-2018), Basel 2018
Ryhiner	Bern			✓		Aus Basel stammendes und seit 1593 in Bern eingebürgerte Patrizierfamilie, die 1817 erlosch.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020986/2012-01-06/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 311-315 Schweiz. Geschlechterbuch 2, 454-472; 12, 134-156
Sager	Bern			✓		Vermutlich aus Menziken stammende Familie, die bereits 1623 erlosch.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 317-319
Sarasin	Basel	✓		✓	✓	Die Familie Sarasin ist eine einflussreiche Basler Patrizier- und Bankiersfamilie, die seit dem 17. Jahrhundert (Bürgerrecht seit 1628) zur städtischen Elite, dem sogenannten «Daig», gehört. Ursprünglich hugenottische Glaubensflüchtlinge aus Frankreich, prägte die Familie durch Handel, Seidenbandfabrikation und das Bankhaus A. Sarasin & Cie massgeblich die Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft Basels.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021021/2024-07-22/ Schweiz. Geschlechterbuch 3, 378-385
Schlumberger	Basel			✓	✓	Die aus Mülhausen im Elsass stammende Familie Schlumberger etablierte sich nach 1870/71 in Basel als bedeutende Unternehmerfamilie. Amédée Schlumberger (1833–1905) erwarb 1872 das Basler Bürgerrecht und prägte als Teilhaber der Privatbank Ehinger & Cie das Wirtschaftsleben.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/025435/2010-05-19/ de.wikipedia.org/wiki/Schlumberger_(Familie) Schweiz. Geschlechterbuch 1, 511-513

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Schmalz	Bern			✓		Die Familie Schmalz war eine vermutlich aus Büren an der Aare stammende Berner Patrizierfamilie, die seit der Reformationszeit das Bürgerrecht der Stadt Bern besass und 1795 im Mannstamm erlosch.	de.wikipedia.org/wiki/Schmalz_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 365-371
Schmid von Grüneck (Malans)	Graubünden (Malans)		✓	✓	✓	Ämter-/Elitegeschlecht (nicht stammesverwandt mit Schmid von Grüneck aus Illanz; im Aussterben begriffen mit einer kleinen Restgruppe in der Westschweiz und Spanien)	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021938/2011-08-17/ de.wikipedia.org/wiki/Schmid_von_Grüneck_(Malans)
Schmuziger	Aarau			✓		Aarauer Familie, die wahrscheinlich aus Schmitzingen (Baden-Württemberg) zugewandert und ab 1509 in Aarau nachgewiesen ist und in Aarau verschiedene Behördenmitglieder und Geistliche stellte.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020455/2012-11-21/
Schnyder von Wartensee	Luzern	✓	✓	✓	✓	Die Familie ist seit dem Spätmittelalter in der Zentralschweiz belegt und führte mit „von Wartensee“ ein territorial gebundenes Adelsprädikat. Sie war im 16.–18. Jahrhundert im luzernischen Regiment vertreten und stellte Ratsherren sowie Offiziere in fremden Diensten.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022248/2012-10-18/ de.wikipedia.org/wiki/Schnyder_von_Wartensee Schweiz. Geschlechterbuch 1, 516-520, 5, 546-551
Schumacher	Luzern	✓		✓	✓	Die Familie ist seit dem 16. Jahrhundert in Luzern belegt und gehörte im 17. und 18. Jahrhundert zum regimentsfähigen Patriziat der Stadt. Mehrere Angehörige waren im Grossen und Kleinen Rat vertreten und übernahmen militärische sowie administrative Aufgaben. Der Zusatz „von“ erscheint standesbezogen, weist jedoch nicht zwingend auf mittelalterlichen Ritteradel hin.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022250/2012-09-11/ de.wikipedia.org/wiki/Schumacher_(Patrizierfamilie) schumacher-luzern.ch/
Schwytzer von Buonas	Luzern		✓	✓	✓	Luzerner Patrizier-/Burgergeschlecht (B). Namensform „von Buonas“ verweist auf Besitz- / Herkunftsbezug.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/022252/2011-11-16/ Schweiz. Geschlechterbuch 1, 539-541; 2, 774-780; 6, 648-650
Seyler / Seiler	Liestal / Basel			✓	✓	Seyler ist eine Patrizierfamilie aus Liestal und Basel. Mitglieder der Familie waren Ratsherren und Schultheissen in Liestal seit dem 15. Jahrhundert. Seit dem 16./17. Jahrhundert waren Familienmitglieder auch Bürger der Stadt Basel und mit anderen Basler Patrizierfamilien eng verwandt.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021012/2012-12-18/ de.wikipedia.org/wiki/Seyler_(Patrizierfamilie)
Sinner (von)	Bern	✓		✓	✓	Regimentsfähige Berner Patrizierfamilie; Führung des Adelspartikels „von“ im Rahmen der bernischen Standesordnung; kein mittelalterlicher Uradel und kein auswärtiger Nobilitierungsakt.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020904/2012-12-19/ de.wikipedia.org/wiki/Sinner_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 321-350

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Socin	Basel	✓		✓	✓	Die Familie ist ein Beispiel für eine erfolgreich integrierte Einwandererfamilie aus Bellinzona, die innerhalb weniger Generationen in die politische und soziale Führungsschicht Basels aufstieg. Sie gehört damit zum historischen Basler Patriziat und wird in der Sozialgeschichte dem sogenannten Daig zugerechnet.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020989/2011-03-01/ Schweiz. Geschlechterbuch 1, 541-546; 9, 339-401
Spilmann	Bern					Bürgerfamilie der Stadt Bern des 13.-16. Jahrhunderts, die dank ihres Vermögens aus dem Metallhandel ab Mitte des 14. Jahrhunderts zur ökonomischen Führungsgruppe der Stadt zählte. 1553 erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020054/2010-10-27/ de.wikipedia.org/wiki/Spilmann Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 7, 243-245
Sprüngli	Bern			✓		Ursprünglich aus Zofingen, dann Zürich stammende 1629 in Bern eingebürgerte Familie, die in Bern erloschen ist.	Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 4, 351-363
Stahelin	Basel	✓		✓	✓	Die Stahelin sind eine einflussreiche Basler Patrizierfamilie, deren dokumentierte Geschichte mit Hans Stahelin, einem 1520 eingebürgerten Handwerker, beginnt. Sie zählten im Ancien Régime zum Basler „Daig“ und prägten als Handelsleute, Fabrikanten und Akademiker die Stadt. Eng verbunden mit anderen Basler Aristokratenfamilien, brachte das Geschlecht zahlreiche Professoren, Mediziner und Theologen hervor.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/025438/2012-02-16/ https://ststst.ch Schweiz. Geschlechterbuch 7, 533-564
Steiner	Winterthur			✓	✓	Winterthurer Kaufmann- und Schultheissenfamilie, die 1587 das Bürgerrecht der Stadt Winterthur erhielt.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023870/2012-11-13/ Schweiz. Geschlechterbuch 5, 594-606
Streng, von	Thurgau		✓			Geschlecht mit formaler Standesankennung. Eine patrizische Einordnung würde eine klar belegte städtische Elitelfunktion voraussetzen, was nicht der Fall ist.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/025075/2012-06-29/
Stürler (von)	Bern	✓		✓	✓	Berner regimentsfähiges Geschlecht. Das Prädikat „von“ wird seit 1806 geführt.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020909/2012-07-20/ de.wikipedia.org/wiki/Stürler (Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 5, 166-217
Sulzer	Winterthur			✓	✓	Seit 1408 belegt; führende Rats- und später Industriefamilie.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023871/2012-08-22/ deutsche-biographie.de/sfz129812.html#ndbcontent Alice Denzler, Die Sulzer von Winterthur, Winterthur 1933

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Thormann (von)	Bern	✓		✓	✓	Berner regimentsfähiges Geschlecht. Später, vereinzelter Gebrauch des Prädikats „von“ ab 1843.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020911/2012-10-05/de.wikipedia.org/wiki/Thormann_(Patrizierfamilie) Schweiz. Geschlechterbuch 1, 604-611; 4, 570-579 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 5, 238-265
Travers (von Ortenstein)	Graubünden (Zuoz / Ortenstein)		✓	✓		Bündner Amts- und Führungsgeschlecht; Zusatz „von Ortenstein“ nach Erwerb der Herrschaft; kein nachweisbarer Nobilitierungs- oder Wappenakt; sehr einflussreich bis Mitte 17. Jh.; Zweig Val Müstair erlosch Anfang 18. Jh.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021947/2015-11-18/de.wikipedia.org/wiki/Travers_(Familie)
Tscharner, von	Graubünden / Bern	✓		✓	✓	Bündner Häupter-/Führungsgeschlecht mit starker Elitefunktion in Graubünden und späteren Verbindungen nach Bern. Adelliger Status ist primär sozialhistorisch über Führung und Standespraxis begründet. Kein nachweisbarer formeller Nobilitierungsakt.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020917/2013-11-05/de.wikipedia.org/wiki/Tscharner_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 5, 302-341
Tschiffely	Bern	✓		✓	✓	Die Tschiffeli, auch Tschiffely, Tschiffély waren eine aus Biel stammende Berner Patrizierfamilie, die seit 1595 das Bürgerrecht der Stadt Bern besass und in Bern 1897 im Mannesstamm erlosch.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020918/2012-11-20/de.wikipedia.org/wiki/Tschiffeli_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 5, 312-358
Vischer	Basel	✓		✓	✓	Die Basler Familie Vischer ist eine bedeutende, seit 1649 in Basel eingebürgerte Patrizierfamilie. Ursprünglich aus dem Allgäu stammend und über Colmar eingewandert, etablierte sie sich als Kaufmanns- und Ratsfamilie (Teil des „Daig“) und prägte Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in Basel über Jahrhunderte.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/041687/2013-07-31/https://vischer.org Stammbaum: stroux.org/patriz_f/stVi_f/coVi_r.pdf
Vonder Mühl	Basel			✓	✓	Die Familie stammt vermutlich aus Delft und gelangte als Glaubensflüchtlinge über Herborn in Hessen nach Basel, wo sie 1680 das Bürgerrecht erhielten.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020996/2009-09-08/en.wikipedia.org/wiki/Von_der_Mühl Stammbaum: stroux.org/patriz_f/stQV_f/MuL_f.pdf Schweiz. Geschlechterbuch 1, 650-655, 5, 706-712
Wackernagel	Basel			✓	✓	Die aus Berlin stammende Familie Wackernagel wurde durch den Germanisten Wilhelm Wackernagel (1806–1869) in Basel eingebürgert und prägte als Akademikerfamilie das kulturelle und wissenschaftliche Leben der Stadt massgeblich. Sie zählte zum Basel "Daig" und war vor allem aktiv in Bereichen wie Geschichtsforschung, Archivwesen und Universität.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/025440/2012-12-19/ Schweiz. Familienbuch 1, 374-382 Andreas Wackernagel, Familie Wackernagel, 1979

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Wagner (von)	Bern	✓		✓	✓	Stadtberner Familie, die ab 1785 und im 19. Jahrhundert teilweise das Prädikat "von" führte.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020921/2013-08-17/de.wikipedia.org/wiki/Wagner_(Patrizierfamilie) Schweiz. Geschlechterbuch 2, 579-586 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 6, 1-31
von der Weid	Fribourg		✓	✓		Freiburger Patriziergeschlecht, das von den Dupasquier abstammt. Mittelalterlicher Ortsadel; später patrizisch integriert; kontinuierliche politische Präsenz.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021104/2013-12-09/
Weingarten / Wyngarten (von)	Bern					Stadtberner Familie, die seit dem 15. Jh. in Bern eingebürgert ist und 1650 erlosch.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020928/2013-11-04/ Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 6, 240-246
Weiss, (von)	Bern	✓		✓	✓	Stadtberner Familie, die ab 1790 das Prädikat "von" führte und 1989 erlosch.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020922/2013-10-10/de.wikipedia.org/wiki/Weiss_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 6, 107-115
Wermüller	Zürich	✓		✓	✓	Zürcher Patrizierfamilie unklarer Herkunft, die seit dem 14. Jahrhundert in Zürich nachgewiesen ist. Ist in der Schweiz 1742 erloschen. Blühende Zweige in den Niederlanden, Südafrika, Schweden und USA.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023853/2015-01-11/de.wikipedia.org/wiki/Wermüller_(Familie)
Werenfels	Basel	✓		✓	✓	Basler Patrizierfamilie, die ursprünglich aus Nürnberg über Bern in Basel eingebürgert wurde und über mehrere Generationen im politischen Regiment der Stadt vertreten war.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020998/2013-10-03/
Werro	Fribourg			✓		Freiburger Patriziergeschlecht, das seit 1422 in Freiburg verbürgert ist.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021106/2013-10-04/
Wurstemberger (von)	Bern	✓		✓	✓	Berner Bürger-/Patriziergeschlecht. Später, linienweise Gebrauch des Prädikats „von“ (ab 1858 bzw. 1878).	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020929/2015-02-18/de.wikipedia.org/wiki/Wurstemberger_(Patrizierfamilie) Schweiz. Geschlechterbuch 1, 671-677; 4, 719-728 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 6, 216-239
Wettstein	Basel	✓		✓	✓	Die Patrizierfamilie Wettstein, ursprünglich aus dem Zürcher Oberland (Russikon), prägte ab dem späten 16. Jahrhundert das politische und gesellschaftliche Leben Basels maßgeblich. Bekanntester Vertreter ist Bürgermeister Johann Rudolf Wettstein (1594–1666), der 1648 die formelle Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft vom Heiligen Römischen Reich erreichte.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/021000/2014-11-11/de.wikipedia.org/wiki/Wettstein Fritz Burckhardt, Johann Rudolf Wettstein's männliche Nachkommen in Basel, 1910

Familie	Region	P1	P2	P3	P4	Erläuterungen	Quelle
Weyermann	Bern			✓	✓	Stadtberner Familie, die seit 1475 das Berner Bürgerrecht besitzt. Das Geschlecht ist 2013 im Mannsstamm erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020925/2012-04-02/de.wikipedia.org/wiki/Weyermann_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 6, 161-174
Wild (von)	Bern	✓		✓	✓	Berner regimentsfähiges Geschlecht. Keine konstitutive formale Nobilitierung angegeben.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020927/2013-11-27/Schweiz. Geschlechterbuch 3, 538-549 Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 6, 178-199
Willading	Bern	✓		✓	✓	Stadtberner Patrizierfamilie, die auf den Metzger Peter zurückgeht. Dieser liess sich in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts in Bern nieder, erwarb das Berner Bürgerrecht. Ab 1784 wird das Adelsprädikat "von" geführt. 1824 ist das Geschlecht erloschen.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/020926/2013-10-30/de.wikipedia.org/wiki/Willading_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 6, 199-212
Wolf	Zürich			✓	✓	Zürcher Patrizierfamilie, die 1351 Bürger von Zürich wurde.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023855/2013-11-20/Schweiz. Geschlechterbuch 2, 599-604; 7, 687-695
von Zeerleder	Bern	✓		✓	✓	Berner regimentsfähiges Geschlecht (B). Das Prädikat „von“ tritt nur vereinzelt auf.	de.wikipedia.org/wiki/Zeerleder_(Patrizierfamilie) Bernhard von Rodt, Genealogien, Band 6, 376-391
Ziegler	Winterthur			✓	✓	Die Winterthurer Patrizierfamilie Ziegler war eine einflussreiche Bürgerfamilie, deren Mitglieder ab dem 15. Jahrhundert als Handwerker (Metzger, Gerber) und später als bedeutende Industriepioniere, Ärzte und Politiker die Stadt prägten. Namhafte Vertreter förderten die Chemie- und Textilindustrie.	hls-dhs-dss.ch/de/articles/023872/2014-02-26/